

5. Juni 2024, 09.00 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

Die Luzerner Psychiatrie AG erhält Auszeichnung «selbsthilfefreundlich»

Die Luzerner Psychiatrie AG (*lups*) erhält von der Stiftung «Selbsthilfe Schweiz» die Auszeichnung «selbsthilfefreundliches Spital». Für die *lups* ist die Selbsthilfe ein wichtiges Puzzleteil in der psychiatrischen Versorgung.

In einem selbsthilfefreundlichen Spital arbeiten Ärzteschaft, Pflege, Therapie und weitere Mitarbeitende erfolgreich mit der regionalen Selbsthilfe und ihren Selbsthilfegruppen zusammen. Von dieser Zusammenarbeit profitieren alle Seiten. Die Auszeichnungsurkunde wurde am Donnerstag, 23. Mai 2024 in Luzern von der Stiftung Selbsthilfe Schweiz in einem feierlichen Rahmen überreicht. Die Stiftung will mit der Auszeichnung aufzeigen, dass Selbsthilfegruppen wichtige Partner im Gesundheitswesen sind. Sie entlasten Betroffene und Angehörige und helfen ihnen, mit den Herausforderungen einer Erkrankung umzugehen. Martin Fluder, Leiter Pflege und Mitglied der Geschäftsleitung bei der *lups*, sagt: «Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Wir sehen die Selbsthilfe als wertvolles, unterstützendes Puzzleteil in der gesamten psychiatrischen Versorgung. Die Selbsthilfegruppen sind wichtige Partner im Genesungsprozess der Patientinnen und Patienten.»

Regelmässiger Austausch mit Betroffenen und Angehörigen

Die «selbsthilfefreundlichen» Spitäler erfüllen sechs schweizweit gültige Qualitätskriterien. Diese stellen unter anderem sicher, dass das Spital regelmässig mit Betroffenen und Angehörigen zusammenarbeitet. Die Personen werden beispielsweise eingeladen, an internen Besprechungen oder Patientenanstössen über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung zu berichten. Zudem werden alle Patientinnen und Patienten sowie die Angehörigen systematisch über die Angebote von Selbsthilfegruppen informiert. Die Zusammenarbeit zwischen Spital und Selbsthilfegruppen wird durch einen regelmässigen Austausch mit dem regionalen Selbsthilfezentrum unterstützt.



Bildlegende: (v.l.n.r.) Tobias, Peer Selbsthilfegruppen; Thomas Burri, Geschäftsleiter Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden; Martin Fluder, Leiter Pflege *lups*; Martina Lerch, Pflegeexpertin APN *lups*; Matthias Kreienbühl, Peer *lups*; Lukas Zemp, Geschäftsführer Selbsthilfe Schweiz; Elena Konstantinidis, Projektleiterin Selbsthilfefreundliche Spitäler

Medienkontakte:

Martin Fluder; Leiter Pflege und Mitglied der Geschäftsleitung, Luzerner Psychiatrie AG,
medien@lups.ch

Thomas Burri, Geschäftsleiter Selbsthilfe Luzern/Nidwalden/Obwalden,
mail@selbsthilfeluzern.ch, T 041 210 34 44

Luzerner Psychiatrie AG (*lups*)

Die Luzerner Psychiatrie (*lups*) ist für die psychiatrische Grundversorgung in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden zuständig, an mehreren Betriebsstandorten präsent und gut vernetzt. Das Unternehmen verfügt über ein modernes ambulantes und stationäres Behandlungsangebot mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Das Behandlungsspektrum umfasst die Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zur Alterspsychiatrie. Die Dienstleistungen der *lups* stehen auch angrenzenden Spitalregionen zur Verfügung. Über 1'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen ihre Leistungen zum Wohl der Patientinnen und Patienten. Eine weitere Organisationseinheit der *lups* bildet das Wohnheim Sonnengarte. Die *lups* macht sich zudem für junge Menschen stark. Jährlich bildet sie gut 100 Jugendliche in verschiedensten Berufen aus.

Beziehung im Mittelpunkt

www.lups.ch

Selbsthilfe Schweiz – info@selbsthilfeschweiz.ch

Seit 2000 agiert die Stiftung auf nationaler Ebene im Dienst der gemeinschaftlichen Selbsthilfe. Als einzige Organisation engagiert sie sich für die Idee der gemeinschaftlichen Selbsthilfe, unabhängig von der Thematik, dem Grad der Betroffenheit oder der Form der Hilfe. Die Stiftung hat seit 2001 einen Leistungsauftrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), welche sie zusammen mit 20 regionalen Selbsthilfezentren und 5 Selbsthilfeorganisationen umsetzt.